



Protokoll der Mitgliederversammlung

Termin: 15.04.2026
Ort: Bürgerhaus Goldstein
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Geschäftsstelle:
Boseweg 39, 60529 Frankfurt am Main
Tel.: 069 26 91 34 37
E-Mail: siedler.goldstein@gmx.de

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden Martin Dreher
2. Gedenken an die verstorbenen Siedlerinnen und Siedler
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Koorektur und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 02.04.2025
6. Bericht des Vorstandes – Martin Dreher
7. Bericht der Kassierer– Kassierer Thomas Schreiber
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstandes
11. Anträge
12. Ausblick auf die aktuellen Themen, Veranstaltungen und Termine
13. Verschiedenes

Versammlungsleiter: Martin Dreher, 1. Vorsitzender

Teilnehmer/innen: 90 Mitglieder und Gäste einschl. Vorstand

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Martin Dreher eröffnet die Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Siedlerinnen und Siedler und Gäste, die der Einladung zahlreich gefolgt sind.

Er begrüßt den Sozialbezirksvorsteher von Schwanheim, Jürgen Frank, der vor Einstieg in die Tagesordnung einen Überblick über die Notwendigkeit von Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung gibt. Fragen können jederzeit in der Sprechstunde mit Jürgen Frank geklärt werden. Entsprechende Vordrucke, auch mit wichtigen Adressen, liegen zur Mitnahme aus.

Top 2 Gedenken an die verstorbenen Siedlerinnen und Siedler

Die Versammlungsteilnehmer erheben sich zum Gedenken an die verstorbenen Siedlerinnen und Siedler von ihren Plätzen.

Top 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung vom 22.02.2026 wurde mit der Verbandszeitung Anfang März an alle Mitglieder verteilt. Darüber hinaus wurde der Termin im Frankfurter Wochenblatt veröffentlicht. Die Einladung ist damit ordnungsgemäß erfolgt und die Versammlung beschlussfähig.

Top 4 Genehmigung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände, sie wird einstimmig angenommen.

Top 5 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 02.04.2025

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2025 wurde mit der Verbandszeitung an alle Mitglieder verteilt, Exemplare liegen heute zusätzlich aus. Zum Protokoll gibt es eine Anmerkung: Auf Seite 4, Punkt 8 wird korrigiert, dass Tom Rausch Stadt- (und nicht Sozial-) Bezirksvorsteher ist. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Top 6 Bericht des Vorstandes

Martin Dreher gibt den Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025 ab.

Einleitend sagt er, dass ca. 50 Einzelanfragen zu unterschiedlichen Themen an den Vorstand herangetragen und bearbeitet/beantwortet wurden. Er dankt dem Team für die Mitwirkung.

Der Vorstand kam zu 6 Vorstandssitzungen zusammen. Die Mitgliederversammlung fand am 02.04.2026 im Bürgerhaus Goldstein statt.

Darüber hinaus nahm die Siedlergemeinschaft an den Jahreshauptversammlungen des Heimatclubs Goldstein e.V., des Vereinsrings Goldstein e.V. und des Regionalverbandes Mitte-Süd des Verbands Wohneigentum Hessen e.V. teil., der im November 2025 aufgelöst wurde. Die Betreuung der Siedlergemeinschaften übernehmen nun die Mitglieder des Landesverbands-Vorstandes.

Die erste eigene Veranstaltung unseres Vereins im Jahr 2025 waren die Ehrungen der langjährigen Vereinsmitglieder, die am 26.02.2025 bei Kaffee und Kuchen im Heimathaus durchgeführt wurden.

Der erste Busausflug führte am 20.05.2025 nach Landau mit Stadtführung und Einkehr in einem Weingut auf dem Rückweg. Beim zweiten Busausflug am 08.10.2025 besuchten wir das Kloster Lorsch und Bensheim und schlossen mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken am Nachmittag ab.

Das Siedlerfest im Garten des Heimathauses wurde am 20.07.2025 veranstaltet. Es gab Essen und Getränke zum Selbstkostenpreis. Einige Goldsteiner Musiker/innen trugen ihre Musik vor Publikum vor und so wurden unterschiedliche Musikrichtungen in einem breiten Spektrum dargeboten.

Der Siedlertreff am Sonntag des Frankfurt Marathons Ende Oktober fand wieder bei Hela Thomas an der Frankfurter statt, die direkt an der Laufstrecke wohnt. Er war gut besucht und auch der selbstgebackene Kuchen fand reichlich Abnehmer.

Aus dem Bereich der Gartenberatung berichtet Martin Dreher, dass 4 Gartenbegehungen mit Gartenberater Martin Breidbach vom Landesverband mit Baumkontrollen und Beratungen bei Neuanlage, Pflanzungen etc. stattgefunden haben. Diese Angebote, wie auch Schnittkurse oder die Bodenprobenaktion laufen weiter und werden bei ausreichenden Anmeldungen weiterhin stattfinden.

Der angebotene Vortrag über das „Hessische Nachbarschaftsrecht“ am 25.09.2025 war ebenfalls sehr gut besucht. Der Vorsitzende schließt hier den Hinweis an, dass sich auch viele Einzelanfragen mit diesem Thema beschäftigen. Er regt an bei Problemen aufeinander zuzugehen und das Gespräch zu suchen, damit eine aktive Nachbarschaft ohne Konflikte gelebt werden kann.

Am Nationalitätentreff des VfL Goldstein waren wir vertreten und konnten mit unserer Arbeit am „Würstchenstand“ die Festwoche des VfL unterstützen wie auch am Martinsmarkt des Vereinsrings Goldstein mit dem Verkauf von Lachs- und Fischbrötchen und Glühwein eine Spende für bedürftige Goldsteiner/innen erwirtschaften.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen war leider rückläufig und sank erstmals unter 800 Mitglieder: der Mitgliederstand betrug am 01.01.2025 806 und zum 01.01.2026 798 Mitgliedschaften (Siedlerstellen). Der Vorsitzende arbeitet verstärkt an der Mitgliedergewinnung und konnte die Zahl in den ersten Monaten 2026 wieder auf 802 steigern. Er appelliert an alle Mitglieder, bei Veränderungen (Vererbung, Verkauf, etc.) in der Nachbarschaft für die Siedlergemeinschaft und deren Vorteile zu werben.

Top 7 Bericht des Kassierers über das Geschäftsjahr 2025

Thomas Schreiber erläutert, dass er den Gesamtbericht aufgeschlüsselt in die Kassenbestände der einzelnen Konten und der Barkassen sowie die Einnahmen-Ausgabenrechnung und den Gesamtbestand offenlegt, aber auf die Nennung von Details verzichtet. Detaillierte Aufstellungen können nach der Versammlung eingesehen werden, sofern Bedarf besteht. Das Geschäftsjahr 2025 konnte mit einem leichten Plus abgeschlossen werden.

Der Vorsitzende dankt im Namen des Vorstandes dem Kassierer Thomas Schreiber für die Darlegung des Berichts und ihm, wie auch Kassierer André Münch für ihre Arbeit.

Top 8 Bericht der Kassenprüferinnen

Die Kassenprüferinnen Roswitha Karg und Ute Reinhardt berichtet der Versammlung, dass sie gemeinsam die Buchhaltung wie auch beide Barkassen geprüft haben und bescheinigen den Kassierern eine gute Kassenführung. Sie empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

Top 9 Aussprache über die Berichte

Keine Wortmeldungen

TOP 10 Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag der Kassenprüferinnen wird der Vorstand einstimmig entlastet. Martin Dreher dankt für das Vertrauen, das als Motivation und Auftrag für die weitere Arbeit des Vorstandes angenommen wird.

TOP 11 Anträge

Anträge sind keine in der Geschäftsstelle eingegangen. Vereinsmitglied Bärbel Kolbe hatte darum gebeten, das Thema Katastrophenschutz in Goldstein anzusprechen. Hier verweist der Vorsitzende an die Freiwillige Feuerwehr Schwanheim, die fachlich der richtige Ansprechpartner ist und bedankt sich für die Anregung.

Top 12 Ausblick auf die aktuellen Themen, Veranstaltungen und Termine

Der Vorsitzende Martin Dreher betont, dass ein Hauptthema heute und in den nächsten Wochen die Änderung des Erbbaurechts in der Stadt Frankfurt sein wird, das die Stadtverordnetenversammlung aufgrund der Magistratsvorlage M 213 am 29.01.2026 beschlossen hat und für alle Erbbauberechtigten eine massive Erhöhung der Erbpacht darstellt. Der Vorstand der SGG hat in 2 Ortsbeiratssitzungen zum Thema Stellung genommen und konnte hier erreichen, dass der Ortsbeirat 6 der Vorlage nicht zustimmt. Die nächste Instanz war dann der Ausschuß Planen, Wohnen und Städtebau, in der wir ebenfalls unsere Ablehnung per Wortbeitrag vorgebracht haben. Dennoch ist der Beschluß gefallen!

Dieser Beschluß sieht vor, dass der Erbbauzins für 1-2 Familienhäuser bei Selbstnutzung auf 2% des Bodenrichtwertes (aktuell 850 €/qm) für 465 qm Bauland erhöht wird; die weitere Grundstücksfläche wird als Gartenland mit 10% des Erbbauzinses berechnet. Mit 17 €/qm für das Bauland ergibt sich eine Erbpacht von 7.905 € im Jahr! Je nach Größe des Grundstücks kommen 200-400 € à 1,70 € für das Gartenland hinzu. In Goldstein und Praunheim bleibt diese Splittingregel aufgrund der großen Grundstücke erhalten. Die neuen Verträge laufen einheitlich bis zum Jahre 2111.

Wird das Haus nicht selbst genutzt, steigt der Erbbauzins auf 2,5% des Bodenrichtwertes. Demgegenüber gibt es eine Reduzierung auf 1,5% bei gemeinwohlorientierter Bewirtschaftung oder eine Reduzierung um 30% der Jahresmieteinnahme, wenn nach dem Frankfurter Mietspiegel vermietet wird. Eine Familienermäßigung von 20% pro Kind ist ebenfalls möglich.

Die Magistratsvorlage wurde von den Fraktionen SPD, GRÜNE, LINKE und Volt eingebracht. Die CDU vertritt eine Gegenposition unter Berücksichtigung der Interessen derjenigen, die ihre Häuser selbst bewohnen und nutzen. Wir haben bereits mit der CDU Kontakt aufgenommen, können ihn aber erst nach der Bildung der neuen Stadtregierung und damit der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung intensivieren, um eine Änderung der Regelungen insbesondere bei der Höhe des Erbbauzinses zu erreichen. Unser Landesverband wird uns hierbei unterstützen; eine rechtliche Prüfung des Beschlusses ist angedacht.

Es ist unklar, wie viele Erbpachtverträge in 2040 auslaufen, aber es müßten weit über 80% sein. Martin Dreher schließt den Hinweis an, dass nach dem Erbbaurechtsgesetz Verträge mit Grundschulden/Grundpfandrechten bereits 2030 – also 10 Jahre vor dem Ablaufdatum – verlängert werden müssen. Lassen Sie das Grundbuch bereinigen, wo alle Grundschulden bereits zurückgezahlt und getilgt sind!

Abschließend ruft Martin Dreher ausdrücklich zur Unterstützung durch alle Siedler auf. Sie wird benötigt, um gemeinsam gegen die Stadt Frankfurt anzugehen.

In der anschließenden lebhaften Diskussion werden zahlreiche Argumente ausgetauscht, die der Vorstand aufnimmt und zusagt, unvermittelt in Gespräche mit den Fraktionen der Stadtregierung zu treten. Forderungen müssen eine Reduzierung des Grundzinses auf 1,5% und/oder eine Deckelung des Bodenrichtwertes sein, um die Gesamtbelastung des einzelnen zu verringern. Es werden Unterschriftenlisten vorbereitet, der Landesverband wird wegen der rechtlichen Prüfung eingeschaltet. **Kein Siedler/in sollte einen Neuvertrag mit den neuen Konditionen unterschreiben, auch wenn die Zeit wegen Darlehensgesprächen drängt.**

Weiterer wichtiger Punkt der Vorstandsarbeit ist der Ausbau und die Lärmbelastung an der BAB A 5. Die BI, die sich mit anderen Initiativen vernetzt hat, startet eine neue Kampagne für ein Tempolimit zur Lärminderung und zur Reduzierung der Feinstaubbelastung. Über die Homepage der BI kann zukünftig eine Lärmmessung vorgenommen werden, aus deren Daten belastbare Aussagen zum Lärm an der A5 gemacht werden können. Genauere Informationen und Anleitung hierzu kommen, wenn die Umsetzung erfolgt ist.

Die Mitgliederwerbung für unseren Verein läuft kontinuierlich weiter. Aber es werden auch Beisitzer für den erweiterten Vorstand gesucht. Wir brauchen Verstärkung, bitte melden Sie sich!

Die nächsten Veranstaltungen in diesem Jahr sind:

- Nächste Gartenbegehung mit Martin Breidbach am 29.04.2026
- Gartenvortrag „Umgang mit Regenwasser“ am 19.05., 18.00 Uhr im Bürgerhaus Goldstein
- Busausflug der SGG am 20.05.2026 nach Worms (schon ausgebucht)
- Teilnahme am Nationalitätentreff des VfL am 03.06.2026
- Festwochenende Vereinsring 20./21.06.2026 – hier benötigen wir noch Helfer/innen!
- SGG-Siedlerfest am 19.07.2026 im Garten des Heimathauses
- Marathontreff am Sonntag, den 25.10.2026 „An der Frankenfurt 91“
- Martinsmarkt am Samstag, den 14.11.2026 im Hof der Dankeskirche

TOP 13 Verschiedenes

Martin Dreher weist auf die Auslage der Flyer des Klimareferats hin, die am kommenden Donnerstag eine Veranstaltung zum Thema Solaranlagen im Bürgerhaus haben.

Der Baumarkt Anton Schneider 5. bietet für den Sommer wieder freitags kostenlose Anlieferung von Erde, Sand und anderem Gartenmaterial für die Sieder/innen an.

Holger Wollmann erläutert kurz den Ablauf der Aufnahmen mit der Wärmebildkamera und betont, dass die Aktion sehr gut angenommen wurde und im kommenden Winter fortgeführt werde. Aufnahmen bei zu hohen Außentemperaturen seien nicht aussagekräftig. Interessenten können sich dauerhaft in der Geschäftsstelle oder bei ihm direkt melden.

Das Ortsgericht 6a tagt ab Mai nicht mehr in Goldstein, da die Renovierung des Wilhelm-Kobelt-Hauses auf der Alt Schwanheim abgeschlossen ist und dort die technischen Voraussetzungen für die Antragsbearbeitung vorliegen und ein barrierefreier Zugang möglich ist. Die Sprechstunden sind jeweils am 2. und 4. Montag im Monat ab 17.00 Uhr. Digitale Terminvereinbarung über die Homepage wird empfohlen.

Der Posaunenchor der Dankeskirche feiert sein 50-jähriges Jubiläum mit einem Festgottesdienst am Sonntag, den 19.04.2026, 11.00 Uhr.

Ehrevorstandsmitglied Dieter Gegner bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit und wünscht dem Vorstand bei der Bewältigung der schwierigen Aufgaben viel Erfolg.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende Martin Dreher die Mitgliederversammlung, dankt allen Vereinsmitgliedern für ihr Kommen und wünscht einen guten Heimweg. Der Vorstand spendiert den Anwesenden eine Bratwurst beim Siedlerfest – Bons können abgeholt werden – und freut sich auf ein Wiedersehen bei einer der nächsten Veranstaltungen in Goldstein.

Frankfurt am Main, den 04.05.2026



Martin Dreher
Vorsitzender



Christiane Mauer-Peiffer
Schriftführerin